



Projektwoche – Alltagskompetenzen - Gesundheit, Ernährung und Bewegung

In der Woche vom 9. Mai bis zum 13. Mai 2022 fand für die 3. und 6. Klassen die Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben - Gesundheit, Ernährung und Bewegung“ statt. Erstmals wurde dieses Projekt durchgeführt und soll nun jährlich in diesen Klassenstufen wiederholt werden. Ziel ist es, den Lebensweltbezug im schulischen Alltag deutlich zu stärken und selbstverständlich werden zu lassen. Im Mittelpunkt standen dabei für unsere Klassen die Bereiche Ernährung und Gesundheit und Bewegung. Zuerst fuhren alle Klassen zum **Kerlehof in Altomünster**.



Der dortige Hühnerhof ist ein Biobetrieb, der auch die Futtermittel für seine Tiere selbst produziert. Die dort lebenden 3000 Hühner legen in der Woche etwa 15000 Eier. Sehr erstaunt waren die Schüler*innen, dass für die Bauern nicht nur die Eier, sondern auch der Kot der Hühner wichtig ist. Er dient als guter Dünger für die Äcker.

Die Schüler*innen erzählten: Unser erster Weg führte uns dann auch hinaus aufs Feld. Dort suchten wir nach den wichtigsten Helfern in der Landwirtschaft – den Würmern. Sie lockern den Boden auf und sorgen so für gute Erde, in

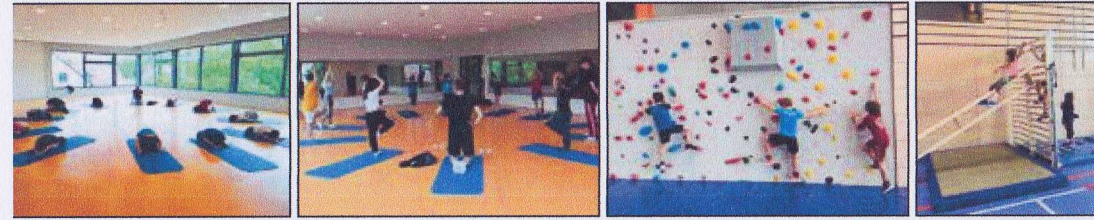
der gesunde Pflanzen wachsen können. In der großen Scheune erfuhren wir dann mehr über die Ernährung, Lebensbedingungen und Besonderheiten der Hühner, die wir anschließend auch besuchen und füttern durften. Viele von uns waren so mutig und trauten sich sogar, ein Huhn in den Arm zu nehmen. Zuweilen war dies für beide Seiten sehr neu, ungewohnt und eine echte Mutprobe.

Sehr fasziniert hat uns auch die Sortiermaschine, in der alle Eier geputzt, sortiert werden, ihren Stempel bekommen und anschließend für den Abtransport verpackt werden. Dabei sahen wir auch mit eigenen Augen, dass die Eier zum Teil sehr unterschiedlich groß sind und manchmal sogar Ecken und Kanten haben können. So wog das leichteste Ei nur 16g und das schwerste 113g. Abschließend durften wir die Eier noch probieren, indem wir selbst Rühreier herstellten. Wir alle waren sehr begeistert von diesem Ausflug und



bedankten uns herzlich bei Familie Kerle für die großartige Hofführung.

Am nächsten Tag lernten wir in einem Vortrag über gesunde Ernährung die Ernährungspyramide kennen und ordne-



ten Lebensmittel entsprechend zu. Das so erworbene neue Wissen wurde am dritten Tag dann praktisch umgesetzt. Zusammen mit Frau Keller, Fachlehrerin Ernährung und Gestalten, durften wir in der Schulküche ein gesundes Frühstück zubereiten. Es gab Rührei, Schnittlauchbrot sowie ein Apfel-Zimt-Porridge. Wir waren alle mit Feuereifer dabei und haben anschließend auch alles probiert und es uns schmecken lassen.

Am letzten Tag der Projektwoche fand eine Doppelstunde Sport statt. Zum Aufwärmen zeigte uns Herr Zeitler diverse Yogafiguren, die für uns zum Teil schwerer waren als sie zunächst aussahen. Einigen fiel es sehr schwer die Körperbewegung Hund, Schlange oder Baum nachzumachen. Danach durften wir uns auf einem vielfältigen Hindernisparcours, der sich über alle drei Turnhallen erstreckte, so

richtig auspowern. Während dieser Gesundheitswoche konnten wir viele neue Erfahrungen machen, Neues erforschen, Wissen anwenden und vertiefen, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen und erleben, vor allem hatten wir viel Freude, gemeinsam mit den anderen Schüler*innen, diese Tage zu erleben. Ein großer Dank geht an den Projektleiter Johannes Zeitler, der diese Woche organisiert hat und dabei von den jeweiligen Klassenlehrerinnen sowie Fachlehrern unterstützt wurde.

Gerne können Sie sich, wie gewohnt, über diese Aktion auf der Homepage der Schule www.schulen-haimhausen.de informieren und dort weitere Projekte und Termine der Grund- und Mittelschule Haimhausen nachlesen.

*Sonja Gudera Lin, Marion Jahn, FöLin
Grund- und Mittelschule Haimhausen*